

- ▶ MV GenomSeq
- ▶ Patienteneinwilligungen
- ▶ Website-Neuerungen
- ▶ Einführung von KIM
- ▶ Update aus dem ZPMi

Newsletter

Zentrum für Personalisierte Medizin Ulm

VORWORT

Ausgabe 01/2025



Prof. Dr. med.
Thomas Seufferlein,
Zentrumssprecher

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

das Modellvorhaben Genomsequenzierung nach § 64e SGB V (MV GenomSeq) ist gestartet und die Vorbereitungen am ZPMU sind inzwischen so weit vorangeschritten, dass bereits seit Februar Einschlüsse im Bereich der onkologischen Erkrankungen erfolgen. Der Newsletter informiert Sie über den aktuellen Projektfortschritt im Kontext des MV GenomSeq, die hierfür erforderlichen Materialien/ Einwilligungsdokumente und die jeweiligen Kontaktadressen. In einer Übersicht über alle Einwilligungen am ZPMU finden Sie die benötigten Informationen. Wo Sie die Dokumente downloaden können, erfahren Sie im Beitrag zur neugestalteten Website.

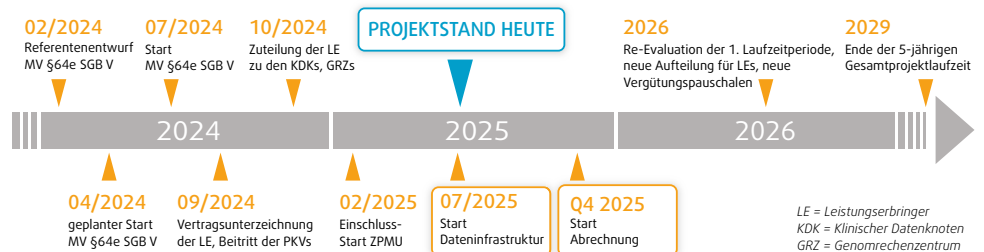
Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Anregungen und Feedback.

Prof. Dr. med.
Thomas Seufferlein
und das gesamte
ZPMU-Team

MV GenomSeq ZPMU als Leistungserbringer für onkologische Erkrankungen

von Nadine Karmen

TIMELINE



LE = Leistungserbringer
KDK = Klinischer Datenknoten
GRZ = Genomrechenzentrum

ZIELE

- Umfassende Diagnostik und personalisierte Therapiefindung bei **seltenen und onkologischen Erkrankungen**
- **Umfangreiche Genomsequenzierung** im Rahmen eines strukturierten Behandlungsablaufs (28-Tage-Vorgabe bis zum Befund)
- Verknüpfung von klinischen und genomischen Daten in einer **Dateninfrastruktur**

HINWEIS

- Bei PKV-Patienten: Keine Notwendigkeit eines Kostenvorschlags, wenn die PKV Teil des PKV-Verbandes ist (PKV-Verband-Mitglieder siehe hier: <https://www.pkv.de/verband/ueber-uns/mitglieder-pkv-verband/>)

EINSCHLUSSKRITERIEN (onkologische Erkrankungen)

Teilnahmevoraussetzungen für Versicherte (Indikation)

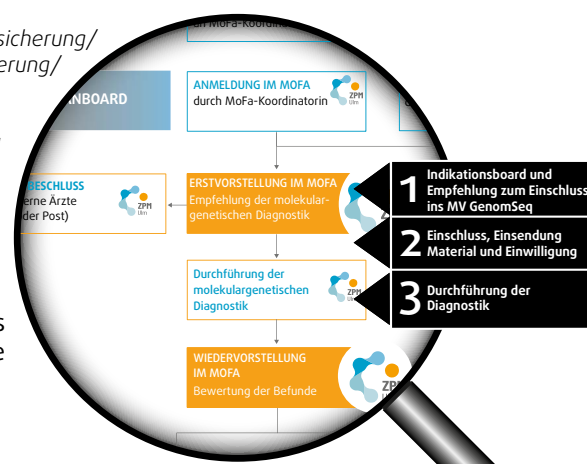
- a) Die gesicherte Diagnose einer onkologischen Erkrankung muss vorliegen.
- b) Die Standardbehandlung muss ausgeschöpft sein und eine etablierte Therapieoption steht nicht bzw. nicht mehr zur Verfügung.
- c) Die Durchführung der innerhalb des Modellvorhabens geplanten Diagnostik und daraus gegebenenfalls resultierender Therapieempfehlungen innerhalb der medizinisch absehbaren Überlebenszeit der versicherten Person muss möglich sein.

Ausführlich unter:

https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/forschung_modellvorhaben/mv_genomsequenzierung/genomsequenzierung.jsp

Vertrag zur Durchführung eines Modellvorhabens zur umfassenden Diagnostik und Therapiefindung mittels einer Genomsequenzierung bei seltenen und bei onkologischen Erkrankungen nach § 64e SGB V (64e-Vertrag) (PDF, 292 KB, Seite 38)

Das ZPMU prüft das Vorliegen der Voraussetzungen zum Einschluss im Rahmen eines **MoFa-Indikationsboards** (s. Abb.), bevor die versicherte Person in das Modellvorhaben aufgenommen wird.



Patienteneinwilligungen – welche Dokumente für welchen Zweck oder welche Studie

von Maria Reichelt

Anmeldung zum Molekularen und Familiären Tumorboard (MoFa):

Erforderliche Unterlagen:

- Anmeldeformular MoFa
- Einwilligung zur medizinischen Forschung (Broad Consent, Registerstudien)

Download der Dokumente über die ZPMU-Homepage:

<https://www.uniklinik-ulm.de/zpmu/kontakt-und-downloads.html>

oder **per QR-Code:**



Teilnahme am Modellvorhaben Genomsequenzierung nach § 64e SGB V

Zeitgleiches Versenden der Dokumente und Materialien

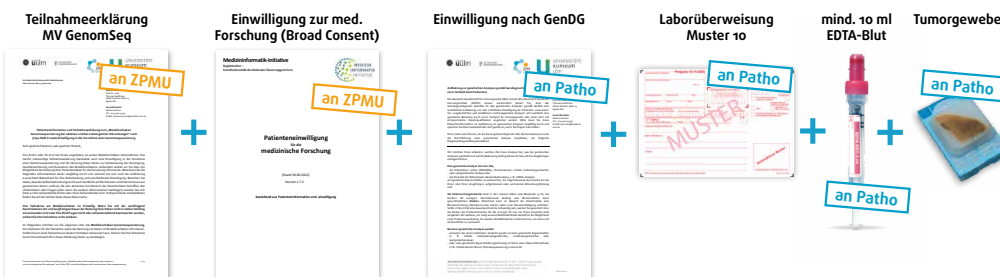
Eine Checkliste mit wichtigen Hinweisen zur korrekten Vorgehensweise samt Einwilligungserklärungen finden Sie über den Downloadbutton der ZPMU-Homepage



Erforderliche Patienteneinwilligungen und Materialien:

Versand an:

• Teilnahmeerklärung MV GenomSeq	ZPMU
• Einwilligung zur medizinischen Forschung - Broad Consent (falls noch nicht vorliegend)	ZPMU
• Einwilligung nach GenDG	Patho
• Laborüberweisung Muster 10	Patho
• EDTA-Blut (mind. 10 ml)	Patho
• Tumorgewebe (falls noch nicht vorhanden)	Patho



Zentrum für Personalisierte Medizin Ulm (ZPMU) am Uniklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm
Tel.: 0731 500-44821 / 44584

Institut für Pathologie am Uniklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm
Tel.: 0731 500-56306 / 56322

ÜBERSICHT DER EINWILLIGUNGEN

Einwilligung zur medizinischen Forschung (Broad Consent)

Zweck:

Nutzung von Patientendaten, Krankenkassendaten und Biomaterialien (Gewebe und Körperflüssigkeiten) für medizinische Forschungszwecke

Einwilligung nach Gendiagnostikgesetz (GenDG)

Zweck:

Voraussetzung zur Durchführung von WES (Whole Exome Sequencing)- und WGS (Whole Genome Sequencing)-Analysen laut GenDG

Teilnahmeerklärung MV GenomSeq

Zweck:

Etablierung von Genomsequenzierung in der Routineversorgung der Universitätsklinik zur Verbesserung der Versorgung von seltenen und onkologischen Erkrankungen

MoFa-Registerstudie

Zweck:

Studie des ZPM Ulm zur Sammlung und Verwendung der pseudonymisierten Daten aus dem Molekularen und Familiären Tumorboard (MoFa) für medizinische Forschungszwecke auf der Grundlage des Broad Consent

DNPM-Registerstudie

Zweck:

Deutschlandweite Studie des Deutschen Netzwerks für Personalisierte Medizin (DNPM) zur Sammlung und Verwendung der pseudonymisierten Daten aus dem MoFa für medizinische Forschungszwecke auf der Grundlage des Broad Consent

Hinweis:

Keine schriftliche Einwilligung erforderlich

Februar

Start Patienteneinschluss
MV GenomSeq

30. April

Virtuelle
Zuweiserveranstaltung
Onkologie

21. Mai

CCCU-Kolloquium
MV GenomSeq

17. Juli

Informationsveranstaltung
für Patienten mit onkologi-
schen Erkrankungen

25. Juli

ZPMU-Retreat

25. September

Gemeinsame Informations-
veranstaltung von CCCU
und ZPMU für Patienten mit
onkologischen Erkrankungen

14. Oktober

Informationsveranstaltung
für Patienten des ZPMU mit
Fokus auf immunvermittelte
Erkrankungen (ZPMi)

04. November

Zuweiserveranstaltung ZPMi

Ende Dezember

Newsletter
Ausgabe 02/2025

ZPMU-Website im Wandel

von Maria Reichelt

WAS IST NEU?

Homepage

• Aufteilung in zwei Bereiche

Das ZPMU ist seit ungefähr zwei Jahren um den Bereich der immunvermittelten Erkrankungen erweitert worden, was die Aufteilung der Website in "onkologische Erkrankungen" und in "immunvermittelte Erkrankungen" zur Folge hat.

Beim Öffnen der Homepage gelangt der Besucher mit einem Klick auf den entsprechenden Button zu den Seiten der jeweiligen Krankheitsentität.

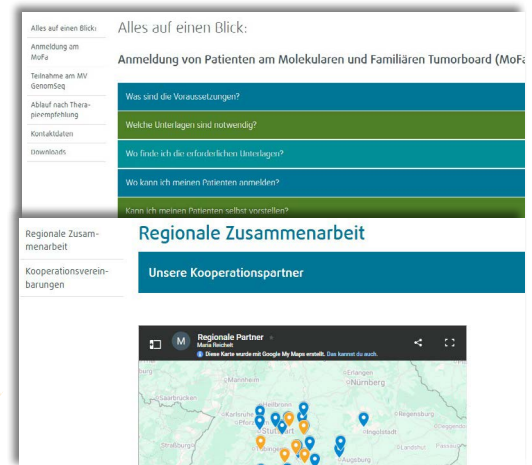


Onkologische Erkrankungen:

• Neue Seiten – Neue Inhalte

1. FAQ's für Ärzte

2. Karte regionaler Partner und Infos zum Kooperationsvertrag



Einführung von KIM am ZPMU

ZPMU-Team

Ab Herbst 2025 steht dem ZPMU als Kommunikationsplattform **KIM** zur Verfügung. Dadurch ist ein sicherer Austausch von sensiblen Patienteninformationen und Dokumenten (z. B. Befunde, Arztbriefe) zwischen dem ZPMU und den regionalen Partnern direkt aus SAP möglich. Der Einstieg in KIM findet dabei über einen „Mail-Client“ in SAP statt. Der Anwender kann sog. „eNachrichten“ versenden und über die Anhang-Funktion Dokumente aus SAP anhängen und verschicken.



Umgekehrt können empfangene eNachrichten, welche einen Anhang mit Dokumenten enthalten, direkt in SAP gespeichert und zum Patienten abgelegt werden.

Voraussetzung für den Einsatz von KIM:

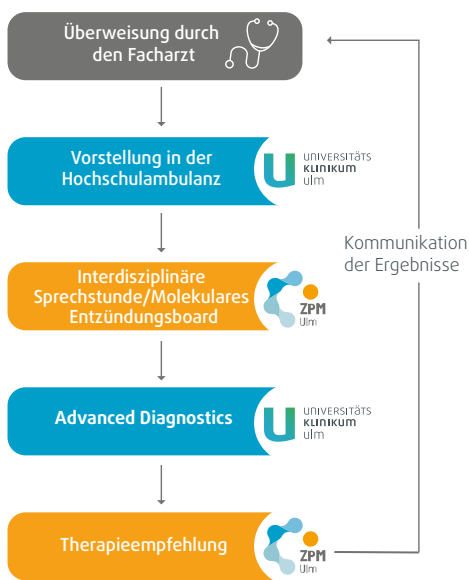
Ein Datenaustausch über KIM ist nur zwischen Kliniken, Praxen und Ärzten möglich, die an dieses digitale Netzwerk angebunden sind.

Vor dem Start von KIM am ZPMU werden wir Sie noch ausführlich informieren.

Update aus dem ZPMi

von Annette Rasche

Auch der Bereich der immunvermittelten Erkrankungen des Zentrums für Personalisierte Medizin Ulm (ZPMi) ist auf der Homepage dargestellt. Neben allgemeinen Informationen zum ZPMi, zur interdisziplinären Sprechstunde und zum Molekularen Entzündungsboard (MEB), finden Sie hier Hinweise, wie Ihre Patienten über die Hochschulambulanzen an das ZPMi inklusive MEB überwiesen werden können.



Bitte beachten Sie, dass der Fokus des ZPMi zunächst auf den immunologisch verwandten Modellerkrankungen Psoriasis (PsO), Spondyloarthritis (axiale SpA und Psoriasisarthritis, PsA) sowie den chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED, Morbus Crohn und Colitis ulcerosa) liegt.

Bislang wurden über 90 interdisziplinäre Sprechstunden durchgeführt, bei denen etwa

500 Patienten vorgestellt wurden. Das MEB der Uniklinik Ulm hat für mehr als 200 Fälle individuelle Therapieempfehlungen ausgesprochen. In Zusammenarbeit mit den Universitätsklinikum Freiburg, Heidelberg und Tübingen wurden in Baden-Württemberg über 1.000 Fälle im Rahmen des MEB beraten.

Nach erfolgreichen Informationsveranstaltungen für Patienten und Ärzte aller Fachrichtungen im Herbst 2024, bereitet das ZPMi auch für 2025 entsprechende Veranstaltungen vor.

So ist für den **14. Oktober 2025** erneut ein Zusammentreffen **für Patienten** mit chronisch-entzündlichen Erkrankungen geplant, bei dem Fachvorträge zu antientzündlicher Ernährung und Entspannungsverfahren sowie Workshops angeboten werden. Begleitend werden Informationsstände von Patientenvertretungen und Industrie vertreten sein.

Ärzte aller Fachrichtungen sind am 04. November 2025 zu einer Veranstaltung in den Donausaal eingeladen. Neben Fachvorträgen ist ein Workshop zu personalisierter Immuntherapie geplant. Im Foyer wird eine Industrie-Ausstellung Möglichkeiten zu Dialog und Beratung schaffen. Außerdem ist eine **Onlineveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bezirksärztekammer Südwürttemberg für den 27. November 2025** vorgesehen, bei der der Schwerpunkt auf der Auswahl und Anwendung von Biologika und Small Molecules liegen wird.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

<https://www.uniklinik-ulm.de/zpmu.html>
<https://www.uniklinik-ulm.de/zpmu/immunvermittelte-erkrankungen.html>

RÜCKBLICK RETREAT 25.07.2025

Am 25. Juli hat das ZPMU Mitglieder aus dem ZPMU-Vorstand, Experten aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen, die am Molekularen und Familiären Tumorboard sowie am Molekularen Entzündungsboard beteiligt sind, Vertreter von Patientenorganisationen und regionale Partner zum regelmäßig stattfindenden ZPMU-Retreat eingeladen. Nach Vorträgen zu aktuellen Aktivitäten und Fortschritten des Zentrums erarbeiteten die Teilnehmer gemeinsam in einem "World Café" mit Thementischen zu den Bereichen

- Sinnvolle Unterstützung durch KI in der Zukunft
- Erfolgreiches Outreach
- Einbeziehung von Patientenvertretern
- Entzündungsmedizin

Konzepte, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die regionale Vernetzung zu stärken und geeignete Maßnahmen für die zukünftige Ausrichtung und Weiterentwicklung des Zentrums festzulegen.

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zur Unterstützung des ZPM Ulm recht herzlich bedanken.

Ihr Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein
und das gesamte ZPMU-Team



Teilnehmer des Retreats

ÄRZTLICHE LEITUNG



Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein
Ärztlicher Direktor,
Klinik für Innere
Medizin I,
Zentrums-sprecher



PD Dr. med. Verena Gaidzik
Oberärztin, Klinik für
Innere Medizin III,
Stv. Zentrums-
sprecherin



PD Dr. med. Jochen Klaus
Oberarzt, Klinik für
Innere Medizin I,
Sprecher ZPMi -
Immunvermittelte
Erkrankungen

KONTAKT

Geschäftsstelle

Nadine Karmen

Geschäftsführerin

Tel.: 0731 500-44754

E-Mail: nadine.karmen@uniklinik-ulm.de

zpm.ulm@uniklinik-ulm.de

Homepage

www.uniklinik-ulm.de/zpm

www.zpm-verbund.de

www.dnpm.de



Die Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage angekündigt.
Der Zentrumsflyer sowie die jeweiligen Veranstaltungsflyer stehen zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber

Universitätsklinikum Ulm
Zentrum für Personalisierte
Medizin Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

Redaktion

Prof. Dr. T. Seufferlein
Nadine Karmen
Annette Rasche
Maria Reichelt

Gestaltung

Maria Reichelt

Fotos

Heiko Grandel
ZPM Ulm

DAS TEAM



Nadine Karmen
Geschäftsführerin,
Koordinatorin Onko-
logische Erkran-
kungen



Annette Rasche
Koordinatorin
Immunvermittelte
Erkrankungen, stv.
Geschäftsführerin



Patrizia Orlando
Teamassistentin



Vanessa Stoll
Koordinatorin
Molekulares und
Familiäres Tumor-
board



Barbara Mack
Assistentin
Molekulares und
Familiäres Tumor-
board



Lea Hasebrink
Werkstudentin
Molekulares und
Familiäres Tumor-
board



Ayten Yilmaz
IT-Mitarbeiterin



Maren Wessels
IT-Mitarbeiterin



Lukas Kufner
IT-Werkstudent



Wendy Süß
Study Nurse



Vanessa Claus
Dokumentarin



Aysegül Taha
Dokumentarin



Maria Reichelt
Kommunikations-
und Netzwerk-
managerin

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten das generische Maskulinum verwendet.
Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.